

28.06.2016 – 10:53 Uhr

## **Frist für ICT-Journalistenpreis "Schneelöwe 2016" verlängert / Beiträge können bis 15. Juli eingereicht werden / Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro**

Berlin (ots) -

Der Wettbewerb um den Journalistenpreis "Schneelöwe 2016" der International Campaign for Tibet wurde verlängert: Die Einreichungsfrist endet nun am 15. Juli 2016. Bis dahin noch können qualitativ hochstehende und thematisch passende Beiträge eingereicht werden, die im Jahr 2015 in deutschsprachigen Medien veröffentlicht worden sind, ganz gleich ob im Print, in Radio, Fernsehen oder im Internet. Erwünscht sind insbesondere Einsendungen, die sich mit der politischen Situation in der Volksrepublik China und ihren Nationalitäten befassen. Besonders berücksichtigt werden Einsendungen, die einen Bezug zu Tibet herstellen.

Der Preis:

Die Jury kann einen mit 2.000 EUR dotierten Ersten Preis sowie einen mit 1.000 EUR dotierten Zweiten Preis vergeben.

Zudem entscheidet sie über die Gewinner des mit insgesamt 2.000 EUR ausgestatteten Recherche-Stipendiums für freie Journalisten.

Der unabhängigen Jury, die zum nunmehr bereits sechsten Mal über die Vergabe der "Schneelöwen" entscheidet, gehören die folgenden Persönlichkeiten an:

- die langjährige China-Korrespondentin der ARD Eva Corell,
- der Schauspieler und Dokumentarfilmer Hannes Jaenicke sowie
- der Autor und langjährige China-Korrespondent des SPIEGEL Andreas Lorenz.

Frühere Preisträger des "Schneelöwen" sind:

- Schneelöwe 2015: Pauline Tillmann und Fabian Weiss für die Reportage "Zwischen Hoffnung und Verzweiflung", erschienen bei "Krautreporter" (Erster Preis), sowie für Peter Meier-Hüsing für den SWR 2-Beitrag "Abschied vom Dalai Lama" (Zweiter Preis).
- Schneelöwe 2014: Thomas Weidenbach und Shi Ming für den Dokumentarfilm "Kampf um Tibet" (Erstaussstrahlung bei arte am 24.09.2013).
- Schneelöwe 2013: Mara Simperler für "Freiheit in Flammen", erschienen im Magazin "2012" (Erster Preis), sowie Bernhard Bartsch für "Mit Buddha im Herzen", erschienen in der Stuttgarter Zeitung (Zweiter Preis).
- Schneelöwe 2012: Christine Adelhardt und Andreas Hilmer für den NDR-Weltspiegel-Beitrag "Tibet - Selbstverbrennung aus Protest"
- Schneelöwe 2011: Kai Adler für das Radiofeature "Blogging China" auf SWR2 "Dschungel".

Alles Weitere finden Sie unter [savetibet.de/journalistenpreis](http://savetibet.de/journalistenpreis) auf der Webseite der ICT.

Die International Campaign for Tibet (ICT) setzt sich als weltweit größte Tibet-Organisation seit mehr als 20 Jahren für die Wahrung der Menschenrechte und das Selbstbestimmungsrecht des tibetischen Volkes ein. ICT unterhält Büros in Washington, D.C., Amsterdam, Brüssel und Berlin sowie ein Rechercheteam in Dharamsala, Indien.

Kontakt:

Kai Müller  
Geschäftsführer  
Tel.: +49 (0) 30 27879086  
Mobil: +49 162 1364917  
E-Mail: [presse@savetibet.de](mailto:presse@savetibet.de); [schneeloewe@savetibet.de](mailto:schneeloewe@savetibet.de)  
Twitter: [@savetibet](https://twitter.com/savetibet)

International Campaign for Tibet Deutschland e.V.

Schönhauser Allee 163  
D-10435 Berlin  
www.savetibet.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007862/100789990> abgerufen werden.